

1  
A. 2, 3, 4

Der Eigentümer wird einverleibt

I. für die jeweiligen Eigentümer nachstehender Grundbüchertümer dieses Grundbüchertums:

					6
					120
a)	Einl. Zl. 9 <sup>1/2</sup> für Bg 75/1 -	entgegen 2	Maidroschen	zu sechs	Grundnotzneruzigsteln
					6
					120
b)	Einl. Zl. 13 <sup>1/2</sup> für Bg 88 -	"	2	"	zu sechs
					15
					120
c)	Einl. Zl. 15 <sup>1/2</sup> für Bg 85 -	"	5	"	zu fünfzehn
					6
					120
d)	Einl. Zl. 22 <sup>1/2</sup> für Bg 108 -	"	2	"	zu sechs
					6
					120
e)	Einl. Zl. 24 <sup>1/2</sup> für Bg 110 -	"	2	"	zu sechs
					3
					120
f)	Einl. Zl. 179 <sup>1/2</sup> für Bg 34 -	"	1	Maidrosche	zu drei
					9
					120
g)	Einl. Zl. 208 <sup>1/2</sup> für Bg 268 u. 269 -	"	3	Maidroschen	zu neun
					24
					120

auf Grund der Eintragung;

h)	Einl. Zl. 6 <sup>1/2</sup> für Bg 36 -	entgegen 8	Maidroschen	zu einundzwanzig	Grundnotzneruzigsteln
					3
					120

auf Grund der Eintragung und eines mündlichen Kaufvertrages vom Jahre 1935;

i)	Einl. Zl. 33 <sup>1/2</sup> für Bg 95 -	entgegen 1	Maidrosche	zu drei	Grundnotzneruzigsteln
					3
					120

auf Grund eines mündlichen Kaufvertrages vom Jahre 1935;

j)	Einl. Zl. 41 <sup>1/2</sup> für Bg 124 -	entgegen 1	Maidrosche	zu drei	Grundnotzneruzigsteln
					3
					120

auf Grund des unterzeichneten Kaufvertrages vom 18. April 1936;

k)	Einl. Zl. 293 <sup>1/2</sup> entgegen 1	Maidrosche	zu drei	Grundnotzneruzigsteln	
					3
					120

auf Grund des unterzeichneten Kaufvertrages vom 18. April 1936;

s. 5

s. 7

s. 6

II. für die jeweiligen Eigentümer der folgenden Grundbüchertümer in der Katastralgemeinde

unvollständig.

23. Juli 1956 - 762

762

5  
zu 1.9.

Zufolge Bildung eines geschlossenen Hofes wird bei O.Z. 1a die Einl. z. 10 I dieses Hauptbuches ersichtlich gemacht.

B-84005-169

13. August 1957 - 640

640

6

bei O.Z. 1a die neue Einl. 11 I ersichtlich gemacht.

23. Mai 1961 - 809

809

Zu 10

bei O.Z. 1a die neue Einl. z. 14 I dieses Hauptbuches ersichtlich gemacht.

29. Oktober 1964 - 1084

1084

8

Auf Grund des rechtskräftigen Regulierungsplanes des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 30. Juli 1964 wird das Eigentumsrecht für die Agrarergemeinschaft

Pseudatsch - Id - Alpe

bestehend aus den jeweiligen Eigentümern nachstehender Stammsitzliegenschaften einverleibt und zwar:

	Einl. z.	Kat.	Gem.	Stuhl	z <sup>n</sup>	zwei	Anteilsrechten
a.)	10 I	Kat.	Gem.	Stuhl	3 <sup>n</sup>	zwei	Anteilsrechten
b.)	13 II	"	"	"	"	2	"
c.)	15 II	"	"	"	"	5	"
d.)	14 I	"	"	"	"	2	"
e.)	24 II	"	"	"	"	2	"
f.)	179 II	"	"	"	"	1	"